

Auf der Suche nach dem Glück

Adrians Leben ist perfekt. Er leitet ein erfolgreiches Architekturbüro. Er ist attraktiv. Alle mögen ihn. Und er hat gerade zum dritten Mal geheiratet. Aber das ist in Ordnung, denn alle - seine Exfrauen, seine Kinder und seine neue Ehefrau Maya - sind glücklich, jedenfalls bis zu jenem frühen Aprilmorgen, als Maya vor einen Bus stürzt und stirbt. Ein tragisches Unglück? Oder doch Selbstmord? Laut einer Zeugin, die einige Stunden zuvor mit Maya in einer Bar gesprochen hatte, wirkte Adrians Gattin nervös, traurig, geradezu verzweifelt. Dabei gab es keinerlei Anzeichen, dass etwas nicht stimmte: Maya war eine lebensfrohe Frau, die von allen ins Herz geschlossen wurde. Offenbar ein Trugschluss, wie Adrian schon bald selbst herausfinden muss.

Bereits seit Längerem erhielt Maya verletzend, bedrohliche E-Mails von einem anonymen Absender. In diesen heißt es zum Beispiel: "Liebe Schlampe, (...) Du bist nicht erwünscht. Alle tun so, als würden sie dich wahnsinnig lieben, aber das stimmt nicht. Sie hassen dich alle." Oder auch: "erbärmliche Versagerin", "Zerstörerin einer Familie", "Egoistin bis zum Gehtrichtmeh", "schlechteste Lehrerin im ganzen Land". Plötzlich beginnt Adrians scheinbar perfektes Leben sich nach und nach aufzulösen. Denn er erkennt, dass nicht nur Maya Geheimnisse vor ihm hatte - und dass manche Geheimnisse schreckliche Konsequenzen haben können. Solch eines scheint auch "Jane" zu haben. Unvermittelt tritt diese Frau in Adrians Leben und verschwindet kurz darauf wieder spurlos ...

Eine Geschichte, in die man sich nach nur wenigen Sätzen Hals über Kopf garantiert verlieben wird - selbst Vertreter des männlichen Geschlechts werden "Die Liebe seines Lebens" kaum widerstehen können. Lisa Jewell gelingt nach "Flügel Schlag des Glücks" abermals Unterhaltung, die einen strahlen lässt wie sonst nur noch die Werke von einer Jojo Moyes oder Cecelia Ahern. Ab dem ersten Satz gibt man sich vollkommen diesem berausenden Leseerlebnis hin und vergisst über dieses sogar die Welt um sich herum. Die britische Autorin kann ohne Zweifel schreiben, und das so gut wie nur wenige andere ihrer Zunft. Ihre Romane bedeuten fesselndes Gefühlskino wie aus der Hollywoodfabrik. Diese verführen uns zu einem Lesegenuss ohnegleichen.

Lisa Jewell macht ihre Leser(innen) ganz schwindelig vor lauter Leseglück. "Die Liebe seines Lebens" steckt voller Emotionen. Die Story lässt das Herz höher schlagen. Denn hier kriegt man Literatur zum Lachen, zum Weinen, einfach zum Seufzen schön in die Hand. Für Frauen sind die Werke aus Jewells Feder definitiv eines der besten Geschenke der Welt.

Susann Fleischer 31.10.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info